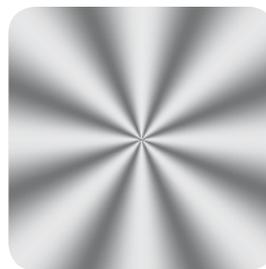


ZERTIFIKAT



Frau Bilge Muster

Geboren am 07.01.1998

Frau Bilge Muster erfüllt die beruflichen Anforderungen des nachfolgenden Berufs zu 98 %

Chemielaborant/in

Frau Bilge Muster, geb. am 07.01.1998, hat am 17.12.2013 am Berufsprofiling des Instituts für Berufsprofiling, Filiale IHK Südlicher Oberrhein, teilgenommen.

Dabei hat sie eine umfangreiche Testbatterie zur Feststellung ihrer berufsrelevanten Fähigkeiten, Kenntnisse und persönlichen Eigenschaften bearbeitet. Das Ergebnisprofil von Frau Muster wurde mit den Anforderungsprofilen von über 400 Ausbildungsberufen verglichen. Die Übereinstimmung des individuellen Profils mit dem oben genannten Beruf beträgt 98 %.

Durch die objektive und neutrale Messung berufsrelevanter Leistungskriterien unterstützt das Institut für Berufsprofiling Personen bei der Berufswahl und schafft eine Grundlage für einen fairen Personalauswahlprozess bei Ausbildungsbetrieben. Alle eingesetzten Testverfahren wurden entsprechend aktuellster psychologisch-wissenschaftlicher Standards unter der Leitung von Prof. Dr. Heinz Schuler entwickelt. Weitergehende Informationen sind unter www.berufsprofiling.de sowie bei den lokalen Niederlassungen erhältlich.

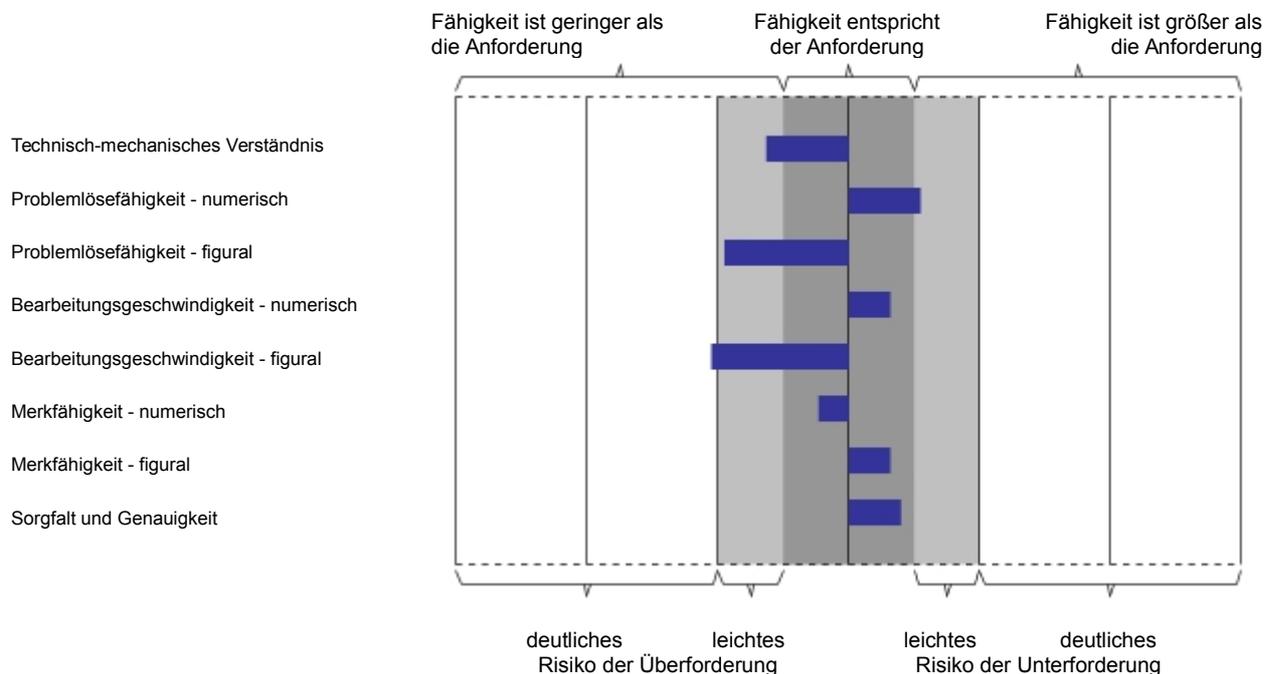
Hartmut Möller | LeiterIn Testzentrum IHK Südlicher Oberrhein



INSTITUT FÜR
BERUFSPROFILING

EINE MARKE DER HR DIAGNOSTICS AG | WWW.BERUFSPROFILING.DE

Übereinstimmung des Ergebnisprofils von Bilge Muster mit dem Anforderungsprofil des Ausbildungsberufs Chemielaborant/in



Die Grafik zeigt die mit dem Berufsprofiling erfassten Kompetenzen, welche für den oben genannten Beruf von besonderer Bedeutung sind. Die Höhe der Anforderungen in diesem Beruf ist durch die mittlere Linie repräsentiert. Kompetenzen, deren Balken links von dieser Linie liegen, sind geringer ausgeprägt, als es die Anforderungen erfordern. Je länger der Balken nach links reicht, desto größer ist das Risiko einer Überforderung. Liegt der Balken einer Kompetenz dagegen rechts von der Mittellinie, so bringt die Person eine höhere Merkmalsausprägung mit, als es die Anforderung erfordert. Hat eine Person deutlich höhere Kompetenzen als die Berufsanforderung, so besteht die Gefahr, dass sie sich in diesem Beruf unterfordert fühlt.

Erläuterung der dargestellten Kompetenzen:

Technisch-mechanisches Verständnis: Fähigkeit, allgemeine praktisch-technische Problemstellungen auf Basis guter Kenntnisse in den Bereichen Physik und Mechanik zu lösen

Problemlösefähigkeit - numerisch (zahlenmäßig): Fähigkeit, aus Zahlen-Material die wesentlichen Informationen zu extrahieren, diese zu analysieren und daraus korrekte Schlüsse abzuleiten

Problemlösefähigkeit - figural (bildhaft): Fähigkeit, aus figural-bildhaftem Material die wesentlichen Informationen zu extrahieren, diese zu analysieren und daraus korrekte Schlüsse abzuleiten

Bearbeitungsgeschwindigkeit - numerisch (zahlenmäßig): Fähigkeit, Routineaufgaben mit zahlengebundenem Inhalt schnell und fehlerfrei zu bearbeiten

Bearbeitungsgeschwindigkeit - figural (bildhaft): Fähigkeit, Routineaufgaben mit figural-bildhaftem Inhalt schnell und fehlerfrei zu bearbeiten

Merkfähigkeit - numerisch (zahlenmäßig): Fähigkeit, sich Zahlen aktiv einzuprägen und diese kurze Zeit später wieder korrekt zu erinnern

Merkfähigkeit - figural (bildhaft): Fähigkeit, sich bildhafte Inhalte aktiv einzuprägen und diese kurze Zeit später wieder korrekt zu erinnern

Sorgfalt und Genauigkeit: Neigung, hohe Qualitätsansprüche an das eigene Arbeitsergebnis zu stellen und bei der Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitsaufgaben zielstrebig, systematisch und zuverlässig vorzugehen



